

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 95 (1997)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

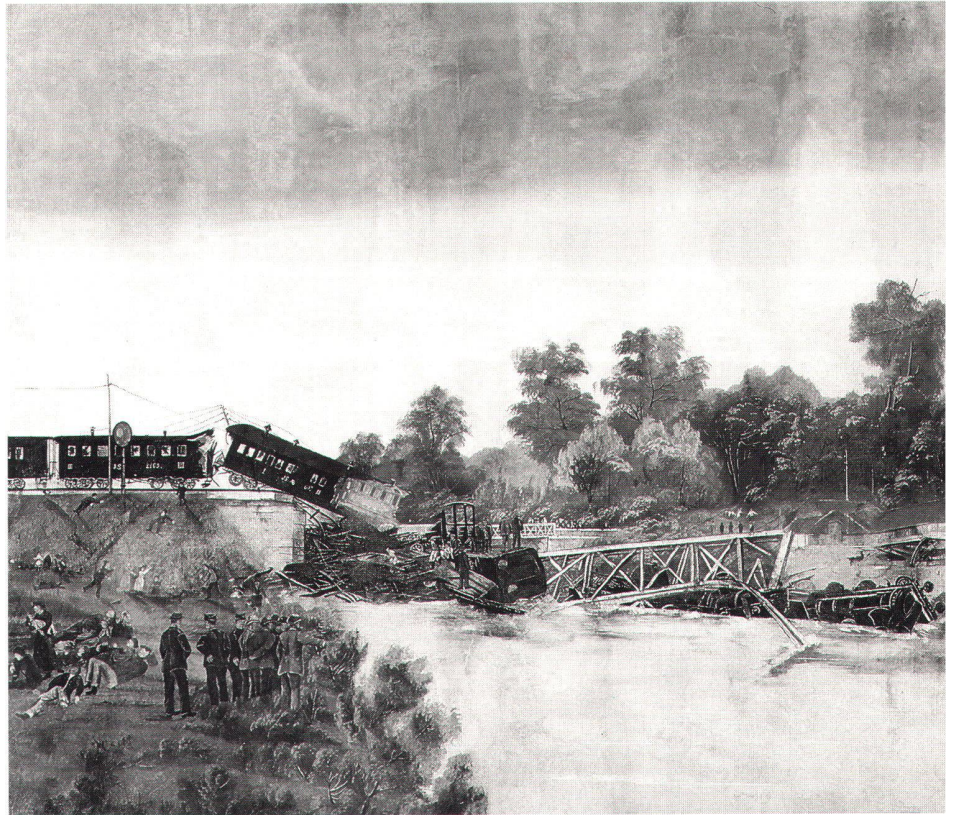
## Sensationen: Welt-Schau auf Wanderschaft

Sonderausstellung im PTT-Museum in Bern

Das PTT-Museum in Bern zeigt in einer Sonderausstellung 14 grossformatige sogenannte «Weltpanoramen», die um 1900 als «Welt-Schau» von Jahrmarkt zu Jahrmarkt wanderten. Sie gelten als Frühform der modernen Bildberichterstattung. Sensationelle Augenblicke, die vor 100 Jahren die Welt bewegten, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung «Sensationen: Welt-Schau auf Wanderschaft». Die Panoramen stellen selber eine kleine Sensation dar: Sensationsbilder dieser Art – mit grosser Sorgfalt auf Papier gemalt und auf zusammenrollbare Leinwand geklebt – gibt es in Europa nur noch einige Dutzend, obwohl sie um die Jahrhundertwende zu Tausenden produziert, angepriesen und bestaunt wurden.

Der Betrachter ist live dabei, wenn Meiringen brennt, die Opfer der Eisenbahnkatastrophe in Münchenstein geborgen werden, wenn die Bevölkerung vom Bayernkönig Ludwig II. Abschied nimmt oder in Genf das Attentat auf die Kaiserin «Sissi» von Österreich verübt wird. Was neugierigen Schaulustigen in besonderen «Welt-Schauen» oder «Welt-Panoramen» auf Jahrmärkten durch leicht vergrössernde Gläser und künstlich beleuchtet präsentiert und inszeniert wurde, ist heute vertrauter TV-Alltag. Die Ausstellung versucht deshalb, «Ein-Blicke» zu geben in die Frühzeit der Bildberichterstattung, als das Bild als Informationsträger noch wenig bekannt war oder kaum benutzt werden konnte.

«Sensationen: Welt-Schau auf Wanderschaft» ist als Jahrmakktbude konzipiert. Besucherinnen und Besucher nehmen lebhaftig teil an der Bilderwelt von gestern: «Augen-Blicke» durch Gucklöcher oder durch optische Hilfs-



Zugunglück bei Münchenstein, 14. Juni 1891 (PTT-Museum, Bern).

mittel und der Gang durch die Ausstellung vermitteln einen «Ein-Blick» in eine Epoche, als das (Sensations-)Bild noch den gedruckten Botschaften hinterher hinkte.

Der panoramische «Rund-Blick» nimmt auch Bezug zu zeitgenössischen Sehmedien, welche die Weltpanoramen beeinflussten oder diese allmählich gar konkurrenzten: zum Guckkasten, zu den «Illustrierten Zeitungen», zum

«Kaiserpanorama», das einen stereoskopischen Blick auf Sehenswürdigkeiten aus aller Welt gewährte.

Und zuletzt – als «Aus-Blick» in die Moderne – ist es den Ausstellungsbesucherinnen und -besuchern überlassen, an der Bilderflut von heute teilzunehmen, sich aktiv zu betätigen bei der Gestaltung einer eigenen «Bild-Zeitung» oder bei einer Bildmanipulation am Computer.

Zur Ausstellung ist ein 90seitiger, reich illustrierter Katalog erschienen. Er enthält Farbtafeln der Weltpanoramen und einen Comic, der zwei alte Bildergeschichten neu erzählt.

Die Ausstellung dauert bis 24. August 1997. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

PTT-Museum  
Helvetiastrasse 16, CH-3000 Bern 6

Wie?  
Was?  
Wo?

Das  
Bezugsquellen-  
Verzeichnis gibt  
Ihnen auf alle diese  
Fragen Antwort.